Bürgerwindfest Hollich-Sellen

Das Programm am Sonntag

• 11 Uhr, André Steinau, GP Joule: „Wege der Integration von Windenergie in die Energiewirtschaft mittels Wasserstoff“

• 11.20 Uhr, Stefan Engelshove, Siemens Öl & Gas Deutschland: „Energie Wertschöpfungsketten im Wandel – neue Einsatzmöglichkeiten von Wasserstoff als Teil des Energiesystemverbundes“

• 11.50 bis 12.10 Uhr, Thomas Voß, Die Energielandwerker eG, Steinfurt und Jan-Hendrik Wolke, NLF Bürgerwind GmbH, Saerbeck: „Energiewende selbstgemacht im Kreis Steinfurt“

• 14 Uhr, Claudia Bögel-Hoyer, Bürgermeisterin Stadt Steinfurt

• 14.10 Uhr, Prof. Dr. Volker Quaschning, Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Berlin Vortrag und Diskussion: „Energiewende und Klimaschutz: Sind wir wirklich besser als Trump?“ | speaker.volker-quaschning.de

Aus nächster Nähe können die Besucher des Bürgerwindfests am kommenden Wochenende die Windenergieanlagen kennenlernen. Foto: Paul Langrock Agentur Zenit

ENGEMANN & PARTNER
Rechtsanwälte mbB und Notare

Wir gratulieren dem Bürgerwindpark Hollich Sellen, den Initiatoren und der Region herzlich zur Projektrealisierung und zu Ihrem Beitrag an der Energiewende in Deutschland und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Seit vielen Jahren begleitet, berät und vertritt die Kanzlei Engemann & Partner Planer, Projektierer und Betreiber erfolgreich und umfassend in allen Rechtsbereichen der Erneuerbaren Energien.

Zusammen mit unseren Mandanten auf dem Weg zur Energiewende!

Kastanienweg 9 | 59555 Lippstadt | Telefon 0 29 41/97 00-0 | Fax 0 29 41/97 00-50
E-Mail: kanzlei@engemann-und-partner.de | Internet: www.engemann-und-partner.de

Dipl.-Ing
KLAUS EISMANN
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Johanniterstraße 41
48565 Steinfurt
Telefon 0 25 51/20 75
Fax 0 25 51/20 76
eismann@oebvi-eismann.de

Abdichtung, Ertüchtigung, Instandsetzung von WEA-Fundamenten und -Türmen

KTW Umweltschutztechnik GmbH
Magdalaer Str. 102a
99441 Mellingen
Tel.: 036453/8750
Fax: 036453/87511
www.ktweimar.de
info@ktweimar.de

Viele Tausend Besucher werden zum Bürgerwindfest erwartet

Zwei Tage lang dreht es sich nicht nur ums Windrad

Der Bürgerwindpark Hollich Sellen lädt am kommenden Wochenende zu einem großen Bürgerwindfest ein.

Wann hat man schon mal die Möglichkeit, eine Inspektion des Rotorblatts einer Windenergieanlage aus nächster Nähe zu sehen?

Gelegenheit dazu bietet das Bürgerwindfest, zu dem der Bürgerwindpark Hollich Sellen Besucher am Samstag (1. September) von 14 bis 18 Uhr (Einlass ab 13.30 Uhr) und Sonntag (2. September) von 10 bis 18 Uhr auf das Windparkgelände in Steinfurt-Sellen nahe des Kieferngrundsees einlädt. Wege für Fahrrad- und Autofahrer sind ab der Burgsteinfurter Ortsmitte ausgeschildert.

Für an der Windkraft, aber auch am Thema Erneuerbare Energien allgemein Interessierte bietet sich ein breit gefächertes Programm, versprechen die Veranstalter. Ausdrücklich sind Familien angesprochen, für jedes Alter wird etwas geboten, so die beiden Windpark-Geschäftsführer Gerd Göckenjan und Jörg Tiemann. Zu den Highlights gehören unter anderem eine Besichtigung des Turmfußes einer Windmühle von innen, Drohnenflüge durch den Windpark oder eine Probefahrt-Möglichkeit eines Wasserstoff- getriebenen Pkw. Die kleineren Gäste können Windräder basteln oder sich auf der Hüpfburg vergnügen. Am Sonntagnachmittag ist ab 14 Uhr zusätzlich eine Kinderschmink-Station geöffnet. Und auch der Energieland 2050-Stelzenmann hat sich angemeldet.

Die Geschäftsführungsmannschaft hat die Veranstaltung gut vorbereitet und freut sich auf Besucher. Foto: Bürgerwindpark

Im 1250 Quadratmeter großen Festzelt findet am Samstag eine informative Gesprächsrunde mit Teilnehmern aus Verwaltung, Politik, Verbänden und Privatunternehmen statt. Über 30 Aussteller präsentieren sich an beiden Veranstaltungstagen auf der „kleinsten“ Windenergiemesse des Münsterlandes.

Ein besonderer Programmpunkt ist der Vortrag von Volker Quaschning am Sonntag um 14 Uhr, schreiben die Organisatoren in ihrer Pressemitteilung. Der Professor für Regenerative Energiesysteme aus Berlin referiert zum Thema „Energiewende und Klimaschutz: Sind wir wirklich besser als Trump?“ An beiden Tagen ist in der Caféteria sowie an Getränke- und Imbissständen für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

| **www.buergerwindfest.de**

Bürgerwindfest Hollich-Sellen

Quelle: Bürgerwindpark Hollich Sellen

Betreiber stellen sich gemeinsam der Zukunft

Genossenschaft wächst und nutzt Synergien

Lange Zeit waren die erneuerbaren Energien das kleine Kind der Energiebranche und genossen einige Privilegien. Nun ist die Branche erwachsen geworden und die Zeit in denen der Betreiber einer Windenergie-, Photovoltaik- oder Biogasanlage sich nur um einen reibungslose Stromerzeugung kümmern musste, gehen zu Ende. Erneuerbare Energien werden immer mehr den konventionellen Energieerzeugern gleichgestellt und übernehmen die Verantwortung für ihren Teil der Stromversorgung.

Mit der Direktvermarktung des Stroms bieten sich ganz neue Möglichkeiten. So können Anlagenbetreiber, deren Anlagen vor dem 1. Januar 2016 erstmalig in Betrieb gegangen sind einen Bonus erzielen, wenn die Anlagen über das Marktprämien-Modell vermarktet und dadurch die Einbindung in den Strommarkt verbessert wird. Neuere Anlagen sind durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz zu dieser Vermarktung verpflichtet.

Der Aufwand für den Anlagenbetreiber steigt durch diese Entwicklungen.

Im Kreis Steinfurt sind die Betreiber dieser Anlagen kleine Unternehmen mit relativ wenig Anlagen. Der Aufwand, der für sie entsteht, ist verhältnismäßig größer, als für Unternehmen, die größere Anlagenparks betreiben.

Deshalb haben sich Betreiber aus dem Kreis Steinfurt und dem Münsterland zusammengeschlossen und gründeten unter dem Leitgedanken „technologieübergreifend – betreibergeführt – unabhängig“ die Genossenschaft Die Energielandwerker eG. Insgesamt 50 Biogas-, PV- und Windenergieanlagen-Betreiber mit 350 Megawatt Leistung vermarkten darüber gemeinsam Strom und finanzieren sich so die Unterstützung bei den neuen Aufgaben. So bieten die Energielandwerker den Betreibern zum Beispiel die Möglichkeit, Ihre Stromabrechnungen prüfen zu lassen und informiert seine Mitglieder über aktuelle energiewirtschaftliche Entwicklungen. Als Gemeinschaft suchen sie außerdem nach Lösungen für einen Betrieb der Anlagen außerhalb der Förderung des EEG.

Die Energielandwerker wollen weiterwachsen und mehr Synergien nutzen. Wichtigste Voraussetzung für Interessenten: Sie sollten mindestens eine Anlage zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien betreiben. Die Energielandwerker präsentieren sich und ihre Idee auch auf dem Bürgerwindfest am 1. und 2. September in Steinfurt. Weitere Informationen finden Sie auch unter

| www.die-energielandwerker.de

Die Gründungsmitglieder der „Die Energielandwerker eG“.

Kleine aber feine Messe

Über 30 Aussteller präsentieren sich an beiden Tagen auf der „kleinsten“ Windenergiemesse des Münsterlandes. Ein Thema ist dabei die Umwandlung von Windstrom in Wasserstoff, ein anderes die Bündelung von regenerativ erzeugten Strom in einer eigenen Erzeugergenossenschaft. Foto: BWE

Bürgerwindpark unterstützt Initiative

„Brücken bauen mit der Sonne“

Der Bürgerwindpark unterstützt die Initiative „Brücken bauen mit der Sonne“ für erneuerbare Energien in Afrika.

Auf dem Windfest Sellen-Hollich stellt sie sich jetzt erstmals dem Steinfurter Publikum vor. „Auch und gerade in Afrika mangelt es in vielen Regionen an sauberer und bezahlbarer Energie. Dabei ist der afrikanische Kontinent unglaublich reich an solaren Ressourcen. Bildung ist der Schlüssel zur Erschließung dieses Reichtums durch die Menschen vor Ort. Genau hier setzt unser Projekt an“, erklärt der gebürtige Steinfurter Jörn Schaube, der die Initiative ehrenamtlich auf die Beine gestellt hat.

Ziel des Projekts sei es, mit Hilfe von in Deutschland speziell ausgebildeten Solarbotschaftern Schulungszentren für Solartechnik in Afrika zu initiieren bzw. bestehende Einrichtungen in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Unser Landstrom
Frischer Wind für Steinfurt
Mehr Infos auf unserem Messestand
Stadtwerke Steinfurt ... spürbar nah!
Stadtwerke Steinfurt GmbH
Wiemelfeldstraße 48
48565 Steinfurt
Telefon +49 (0) 2552 707-0
Telefax +49 (0) 2552 707-517
info@swst.de I www.swst.de

Beratung & Dienstleistung erneuerbare Energien
Jan-Hendrik Wolke
Sektorenkopplung
Power-to-Gas
Biogas
Projekt-unterstützung
Hollich 79, 48565 Steinfurt | Tel: 02551 / 919 55 474
jh@der-e-wolke.de | www.der-e-wolke.de

WIND WIND-certification
Wind-certification GmbH
Reuterstraße 10, 18211 Bargeshagen
Tel.: 038203 7483-10
Nach DIN EN ISO/IEC 17065 akkreditierte Zertifizierungsstelle für die elektrischen Eigenschaften von Erzeugungsanlagen für
Windenergie, Photovoltaik und BHKW
Einheitenzertifikate, Anlagenzertifikate, Komponentenzertifikate
info@wind-certification.de / www.wind-certification.de

EVK
Enser Versicherungskontor
Fachmakler für Erneuerbare Energietechnologien
Versicherungsmakler für Industrie, Handel, Gewerbe
An der Tigge 4 59469 Ense-Oberense
Telefon 02938 / 97 80 - 0 Telefax 02938 / 97 80 - 30
info@evk-oberense.de www.evk-oberense.de

Bürgerwind nach Leitlinien des Kreises Steinfurt
Projektierung | Repowering | Betriebsführung
NLF Bürgerwind
Mitmachen | Mitgestalten | Mitbestimmen
Hembergener Str.10 | 48369 Saerbeck
Tel: 02574 / 93910-0 | www.nlf-buergerwind.de

MSL mobile fahrstrasse
Sparen Sie Zeit und Kosten durch den Einsatz mobiler Fahrstrassen und Brücken.
Die Anwendungsgebiete und Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig:
Mit unseren stabilen Fahrbahnblechen aus bis zu 20 mm starken Stahl erhalten Sie in kürzester Zeit einen ebenen Untergrund mit extrem hoher Tragfähigkeit in beliebiger Länge und Breite, bundesweit.
· Aufbau von Windkraftanlagen
· Rohrleitungsbau / Freileitungsbau
· Brunnenbau / Tiefbau
· Einsatz in Naturschutzgebieten
· mobile Abstellflächen
· Abdeckung von Pflasterflächen, etc.
· Brückenbau
· verkehrslenkende Maßnahmen
· Nutzung auf jedem Untergrund
· schneller Auf- und Abbau durch erfahrenes Personal
· kein Schotter-Einbau erforderlich
· keine punktuelle Bodenverdichtung
· erhebliche Kostenersparnis
www.fahrstrasse.com
info@fahrstrasse.com
Bundeswelte Vermietung!
Tel 0 28 71 - 25 70 20
Fax 0 28 71 - 25 70 21
MSL mobile Fahrstrasse GmbH · Theodor-Heuss-Ring 4 · 46397 Bocholt

immer das Passende finden
in Ihrer Tageszeitung
ZGM Zeitungsgruppe Münsterland

Schirmer & Partner GbR
Wirtschaftsprüfer- und Steuerberatersozietät
Steinfurt
Roggenkamp 3
48565 Steinfurt
Tel. 0 25 51/83 50-0
Fax 0 25 51/83 50-50
Neuenkirchen
Hauptstraße 35
48485 Neuenkirchen
Tel. 0 59 73/94 84-0
Fax 0 59 73/94 84-74
Münster
Warendorfer Str. 183
48415 Münster
Tel. 02 51/1 33 00-0
Fax 02 51/1 33 00-10
www.schirmer-partner.com

Bürgerwindfest Hollich-Sellen

Sie gehören zu den Gründungsvätern des energieland2050 e. V.: Landrat Dr. Klaus Effing und Ulrich Ahlke vom Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreies Steinfurt.

Das Programm am Samstag

- Ab 13.30 Uhr: öffentlicher Einlass, Eintreffen der Besucher
- von 14 bis etwa 17 Uhr (einschließlich Kaffeepause)

„Bürgerwind und Energiewende im Dialog“ mit interessanten Gästen aus Verwaltung, Politik, Verbänden, Projektpartnern und Unternehmen – unter anderem mit Ingrid Arndt-Brauer (Mitglied des deutschen Bundestags), Dr. Simone Peter (Präsidentin Bundesverband Erneuerbare Energie e.V.), Reiner Priggen (Vorsitzender Landesverband Erneuerbare Energien NRW e.V.), Carlo Reeker (Geschäftsführer Bundesverband Windenergie e.V.), Ulrich Ahlke (Leiter Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit Kreis Steinfurt), Thomas Kubendorff (Landrat a. D. Kreis Steinfurt), Johann Prümers (Vorsitzender a. D. Landwirtschaftlicher Kreisverband Steinfurt), Rolf Echelmeyer (Geschäftsführer Stadtwerke Steinfurt GmbH), André Steinau (GP Joule, Referent der Geschäftsführung, Schwerpunkt Wasserstoff). Moderation: Dierk Jensen, Autor und freier Journalist.

Bürgerwind im energieland2050 – der „Steinfurter Weg“

Paris - Berlin - Steinfurt

Im „energieland 2050“ arbeiten alle Beteiligen aktiv mit. Fotos: Kreis Steinfurt

Im Jahr 2016 tagte in Berlin die erste Konferenz der Fachagentur Windenergie an Land mit dem Titel „Zukunft Windenergie: Paris-Berlin-Steinfurt“ und spannte den Bogen vom globalen Klimaschutz kurz vor der Weltklimakonferenz in Paris und den Chancen für den weiteren Ausbau der Windenergie an Land in Deutschland am Beispiel des Kreises Steinfurt.

Denn der Kreis Steinfurt hat sich ein ambitioniertes Ziel auf die Fahnen geschrieben: Bis zum Jahre 2050 will er bilanziell energieautark sein. Im „energieland2050“ wird Energie regional, dezentral und CO2-neutral erzeugt und verbraucht. Das große Ziel kann aber nur durch einen moderaten Ausbau der Windenergie erreicht werden.

Aus diesem Grund hat der Kreis Steinfurt 2011 in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden den „Masterplan Wind“ entworfen und umgesetzt. Im Rahmen dessen wurden unter anderem die regionalen Windpotenziale ermittelt.

Da Windenergie das Lebensumfeld der Menschen verändert, sollten Nachbarn der geplanten Anlagen, Naturschützer, Politiker, Behörden und Bürgerinnen und Bürger so frühzeitig wie möglich in die Windparkplanungen eingebunden werden. Aus diesem Grund hat der Kreis Steinfurt 2011 gemeinsam mit lokalen Akteuren – den Bürgermeistern, Vertretern der Landwirtschaft und Vertretern der Stadtwerke – die „Leitlinien für Bürgerwindparks“ entwickelt.

In diesen ist zum Beispiel festgelegt, dass Flächeneigentümer, ortsansässige Bürgerinnen und Bürger sowie Gemeinden oder kommunale Einrichtungen konzeptionell und finanziell an den Windparks im energieland2050 beteiligt werden.

Bei der Erarbeitung der Leitlinien wurden auch die bereits seit 2001 in Steinfurt-Hollich angewandten „Bürgerwind- Kriterien“ berücksichtigt. Im Rahmen des Masterplans begleitete zudem die Servicestelle Windenergie den Ausbau, indem sie beispielsweise Bürgerinnen und Bürger informierte, Akteure vernetzte.

Darüber hinaus wurde mit der Organisation des Runden Tisches Windenergie ein kontinuierlicher Interessensausgleich zwischen den vielfältigen beteiligten Akteuren aus dem Bereich Windenergie geschaffen. In Zusammenarbeit mit Bürgerwindgesellschaften, Kommunen, Banken, regionalen Energieversorgern und weiteren Partnern konnten inzwischen etwa 17 Bürgerwindparks realisiert werden, bei denen zurzeit rund 4000 Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen beteiligt sind. Mit der Gründung des energieland2050 e.V. führt der Kreis Steinfurt seit 2017 sein Engagement im Bereich der regionalen Energiewende fort.

Gemeinsam mit seinen über 100 Mitgliedern, darunter den Bürgerwindparks der Region, fördert er das bürgerschaftliche Engagement, die regionale Wertschöpfung und den öffentlichen Diskurs über gesellschaftliche Verantwortung und ein nachhaltiges und klimafreundliches Leben. Als Service- und Koordinierungsstelle vernetzt der Verein Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft wie auch Zivilgesellschaft und nimmt eine zentrale Position bei der Erreichung der Klimaschutzziele im Kreis Steinfurt ein. Dabei geht es insbesondere um die Erschließung des Marktes für die Produktion von erneuerbaren Energien, energetische Effizienz und die Energieeinsparung unter besonderer Berücksichtigung der regionalen Wertschöpfung. Weitere Informationen zum energieland2050 e. V. gibt es unter

| www.energieland2050.de

Erste Anfänge vor rund 30 Jahren

Windenergie in Hollich und Sellen

Ende der 1980er Jahre errichteten Landwirte die ersten „modernen/elektrischen“ Windräder in Hollich und Sellen.

1997 wurde von der Bezirksregierung Münster im Hollicher Feld eine Windeignungszone ausgewiesen. Sie lieferte die baurechtliche Grundlage für den Bürgerwindpark Hollich.

Von 2001 bis 2011 errichteten die Hollicher insgesamt 19 Windenergieanlagen in fünf Bauabschnitten und betreiben sie seither in einer „Publikumsgesellschaft“ (Windpark Hollich GmbH & Co. KG) mit über 220 Bürgern als Eigentümer.

In 2015 und 2016 wurden 80 Millionen Euro in 16 weitere Windenergielangen einer neuen und ertragreichen Binnenlandanlagengeneration, sowie einem Umspannwerk von der neu gegründeten Schwestergesellschaft, der Bürgerwindpark Hollich Sellen GmbH & Co. KG, investiert. Davon acht Anlagen des Typs Senvion 3.0M122 in Hollich und acht vom Typ Nordex N131/3000 in Sellen-Haggarten.

Über 800 Bürger zahlten nach eine breit anlegten Öffentlichkeitskampagne in 2017 das benötigte Eigenkapital i. H. v. 15,5 Millionen Euro ein. Zu den Eigentümern des Windparks zählen u. a. auch die Stadtwerke Steinfurt, zwei Bürgergenossenschaften, sowie weitere Vereine und Verbände. Diese breite Streuung der Anteile war bewusst gewollt, um das Projekt als echten Bürgerwindpark dauerhaft im Umfeld zu verankern.

Die in 2015 von der Bürgerwind Hollich Sellen errichtete Umspannanlage „Neuwettstein“ in Hollich hat eine Nennleistung von 65 Megawatt. Dort sind neben den acht Hollicher Anlagen der Bürgerwind Hollich Sellen zwölf weitere Anlagen von drei Bürgerwindparks in den Nachbarorten angeschlossen.

Bürgerwindfest Hollich-Sellen

Besucher des Bürgerwindfestes können einen wasserstoffbetriebenen PKW zur Probe fahren. Fotos: Bürgerwindpark Hollich Sellen

Auch für kleine Besucher ist was dabei

Ein umfangreiches Programm für die Kleinen rundet die Veranstaltung ab. Piratenschiff, Hüpfburg, Strohburg und Sandkasten sind mögliche Ziele der Kinder. Außerdem können kleine Windräder gebastelt oder mit Playmais gewerkelt werden. Am Sonntag ist zusätzlich ab 14 Uhr die Kinderschminkstation geöffnet. Und auch der Energieland2050-Stelzenmann hat sich für Sonntagnachmittag angemeldet.

Wasserstoff ist eine echte Alternative zu Batterie betriebenen Fahrzeugen

Die Energielösung der Zukunft

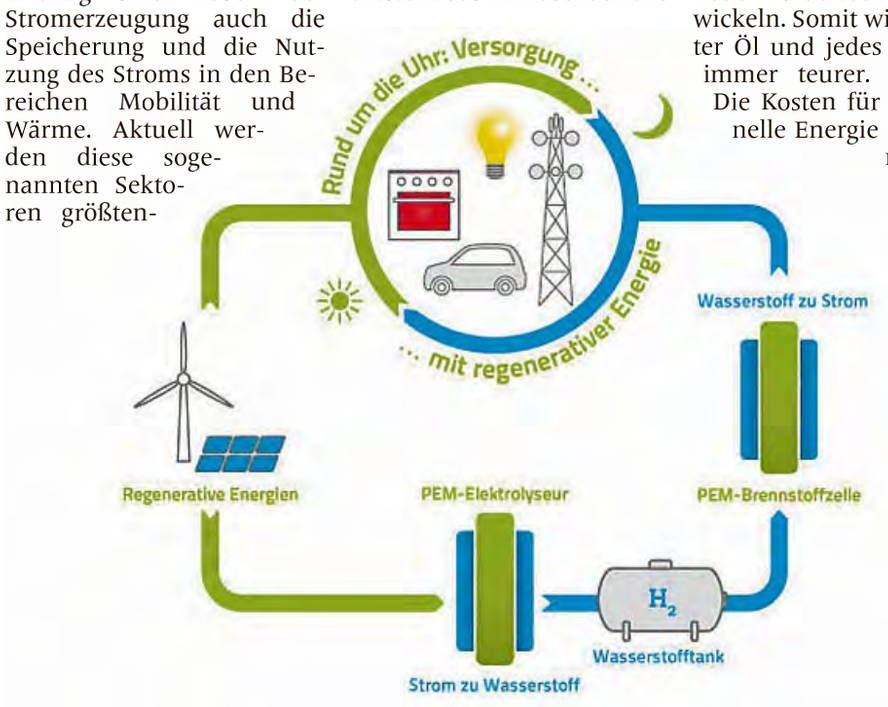
Die Energiewende umfasst viel mehr als nur die Erzeugung von Erneuerbaren Energien. Wichtig sind neben der Stromerzeugung auch die Speicherung und die Nutzung des Stroms in den Bereichen Mobilität und Wärme. Aktuell werden diese sogenannten Sektoren größtenteils über fossile Energieträger wie Öl, Erdgas oder Kohle versorgt.

Bei deren Verbrennung entsteht das klimaschädliche Gas Kohlendioxid. Zudem müssen wir, um Kohle und Erdöl zu fördern, immer tiefer bohren, tiefer graben und neue Fördertechniken entwickeln. Somit wird jeder Liter Öl und jedes Kilo Kohle immer teurer. Die Folge: Die Kosten für konventionelle Energie steigen immer weiter an. Die globalen sozialen und sicherheitspolitischen Nachteile dieser importlastigen Energieversorgung sind noch hinzuzurechnen. Nicht so bei den erneuerbaren Energien. Diese Technologie macht mit jeder gebauten Windenergieanlage, mit jeder installierten Solaranlage Fortschritte, die Kosten sinken und die Effizienz steigt. Hinzu kommt, dass Wind und Sonne unendlich sind und „keine Rechnungen schicken“.

Doch wir können nicht sämtliche Fahrzeuge mit Batterien ausstatten. Es gibt eine Lösung – Wasserstoff. Wasserstoff ist ein energiereiches Gas. Mittels Elektrolyse wird aus Grün-Strom und Wasser Wasserstoff und Sauerstoff erzeugt. Der entstehende Wasserstoff kann als Gas gespeichert werden. Dazu kann vorhandene Infrastruktur, wie Gasnetze und Speicher genutzt werden. So kann quasi zu jeder Zeit produzierter Strom als „Energie“ im Gasnetz gespeichert werden. Wird Strom bzw. Energie benötigt, so kann der gespeicherte Wasserstoff später und/oder woanders aus dem Netz entnommen und mittels Brennstoffzelle wieder verstromt werden. Eben jene Brennstoffzelle kann aber auch in Fahrzeugen wie etwa in PKW, LKW, Bussen und Zügen oder auch Schleppern verbaut werden und diese antreiben.

Wasserstoff-Fahrzeuge haben eine höhere Reichweite als Batteriefahrzeuge und lassen sich wesentlich schneller betanken. Bei der Energieumwandlung des Wasserstoffs mittels Brennstoffzelle entstehen keine Abgase oder Feinstäube, sondern einfaches, unschädliches Wasser.

In kohlefaserverstärkte Tanks wird dies Gas in den Fahrzeugen getankt und unter Druck gespeichert. Ein solcher Tank wird interessierten Besuchern auf der Bürgerwindenergie- Messe in aufgeschnittener Form gezeigt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einen wasserstoffbetriebenen PKW Probe zu fahren.



Das Schaubild zeigt die Wasserstoff-Technologie.

Energiewende und Klimaschutz:

Sind wir wirklich besser als Trump?

Dem Bürgerwindpark Hollich-Sellen ist es gelungen, einen der führenden Experten im Bereich Energiewende für das Bürgerwindfest zu gewinnen. Volker Quaschning, Professor für Regenerative Energiesysteme an der HTW Berlin, wird am Sonntag (2. September) um 14 Uhr zu Gast in Steinfurt sein. Der Wissenschaftler, bekannt durch zahlreiche Publikationen, Vorträge und Auftritte in Radio und Fernsehen, wird sich in seinem Vortrag „Energiewende und Klimaschutz: Sind wir wirklich besser als Trump?“ damit beschäftigen, was wirklich unternommen werden muss, um das Klima zu retten. Informationen zu Volker Quaschning finden Sie unter | www.volker-quaschning.de

Volker Quaschning, Professor für Regenerative Energiesysteme an der HTW Berlin. Foto: Silke Reents

WEO
WINDENERGIE ONLINE
Software für technische und kaufmännische Betriebsführung
BYTEMEE
T 04240 444977
www.bytemee.de

energieland 2050 e.V.
Wir drehen das im Kreis Steinfurt!
Ihr Servicepartner
für Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Mehr Informationen zu den Angeboten des energieland2050 e.V. finden Sie unter:
www.energieland2050.de

betreibergeführt | technologieübergreifend | unabhängig
die energie landwerker
die regionale Erzeuger-Genossenschaft
für erneuerbare Energien im Münsterland
Besuchen Sie uns auf unserem Stand!
Die Energielandwerker eG
Tel: 02551 91 95 54 -72 Hollich 79 | 48565 Steinfurt
info@die-energielandwerker.de | www.die-energielandwerker.de

Tag der offenen Tür am 01./02. September
RoSch
Professioneller Service rund um Wind. On- und Offshore.
Als zertifizierter Dienstleister, aus der Region, bieten wir sicheren Service für einen einwandfreien und effizienten Betrieb von Windenergieanlagen.
Sie haben Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch!
Windenergietage Hollich-Sellen
Breitengrad: 52.155528
Längengrad: 7.290889
RoSch Industrieservice GmbH · www.rosch-industrieservice.de

hpd Wirtschaftsprüfer Steuerberater
Hoffmann-Plümer-Daldrop PartGmbB
Ihr Partner bei Bürgerbeteiligungen freut sich auf Ihren Messebesuch.
www.hpd-wirtschaftspruefer.de

Eine gute Entscheidung basiert auf Wissen und nicht auf Zahlen.
-Plato-
Wir bedanken uns für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen dem Windpark Hollich/Sellen alles Gute für die Zukunft.
www.senvion.com
info@senvion.com
SENVION

immer das beste Angebot
in Ihrer Tageszeitung
ZGM Zeitungsgruppe Münsterland

ARNING
WIR BAUEN LEIDENSCHAFTLICH GERNE
www.arning-bau.de
WIR SIND DABEI!
Arning Bauunternehmung GmbH
Sellen 38
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 93880
E-Mail: info@arning-bau.de